

#märchenerzählen – digital und analog

10. Thüringer Märchensymposium 14. - 15.11.2019 in Meiningen

Wann ist eine Erzählung ein Märchen? Was ist das Besondere eines Märchens? Wie haben sich die Erzählstrategien über die Jahrhunderte, nicht zuletzt durch die neuen Medien verändert? Gibt es erzählerische Konstanten auch über Landesgrenzen hinaus? Und: wie erzähle ich ein Märchen – richtig?

Anlässlich der 10. Auflage widmet sich das Thüringer Märchensymposium in Meiningen im November 2019 grundsätzlichen Fragen der Gattung Märchen und deren Erzählbarkeit. Dabei richten die Vorträge und Workshops im Spannungsfeld von Gestern und Heute nicht nur einen Blick auf unterschiedliche Medien – von der menschlichen Stimme, über den Animationsfilm bis hin zu Twitter und Computerspielen – sondern versuchen, auch internationale Entwicklungen und die Frage der kreativen Herangehensweise in den Blick zu nehmen.

Eingeladen sind alle, die sich mit dem Märchen als Erzählung, dessen Grundlagen und Ausprägung in verschiedenen Medien beschäftigen wollen.

Veranstaltet wird das Symposium von der Stadt Meiningen – Stadt- und Kreisbibliothek in Kooperation mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena Institut für Volkskunde/Kulturgeschichte und dem Lese Zeichen e.V. Jena und von der Rhön-Rennsteig-Sparkasse und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen unterstützt.

Tagungsbeitrag: 30 Euro

Anmeldeformular:

<http://www.meiningen.de>

Informationen:

Stadt- und Kreisbibliothek
Sylvia Gramann
Ernestinerstraße 38
98617 Meiningen

Tel.: 03693/504 247

Fax: 03693/504 246

E-Mail: gramann@meiningen.de